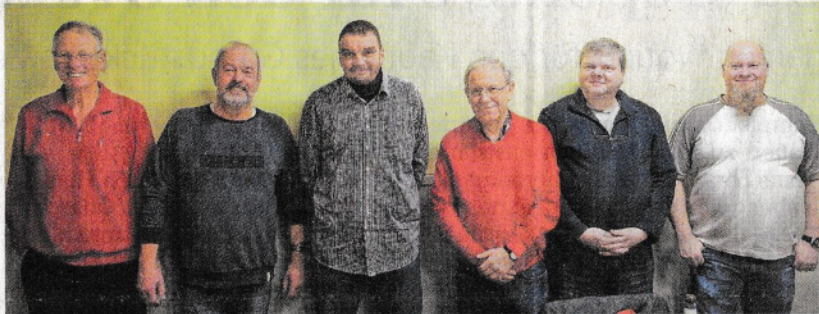


Klaus Schulze bleibt Vorsitzender

Jahreshauptversammlung der Funkamateure Wächtersbach setzt auf bewährten Vorstand

Wächtersbach (dl). Auf bewährte Kräfte setzten die Mitglieder des Ortsverbands F51 Wächtersbach im DARC, dem Deutschen Amateur-Radio-Club, für die nächsten zwei Jahre mit der Wahl von Klaus Schulze (DO2KSB) als Vorsitzenden und Joachim Roth (DM2JR) als seinen Stellvertreter sowie Matthias Pütsch (DO2MPE) als Kassenwart und Wolfgang Rech (DL4FAT) als QSL-Manager. Neu in den Vorstand kamen Markus Dieter als Jugendreferent und Stefan Reimann (DG8FAC) als Technikreferent.

Für die Stelle des Notfunkreferenten konnte nach dem Ausscheiden von Oliver Lüdde (DH1FAW), der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert hat, noch kein Nachfolger gefunden werden. Klaus Schulze wird die Aufgaben zunächst einmal mitübernehmen. In seinem Rechenschaftsbericht für die vergangenen



Vorsitzender Klaus Schulze (2. von links) mit seinen Vorstandskollegen. FOTO: LÖCHL

zwei Jahre konnte der Vorsitzende auf eine Reihe erfolgreicher Aktivitäten zurückschauen: Für die Clubstation der Funker wurden zwei neue Funkantennen montiert. Das 40-jährige Bestehen des Ortsverbands wurde im Mai 2016 mit einem „Tag der offenen Tür“ öffentlichkeitswirksam gefeiert. Nach der Renovierung des Vereinsheims machen die regelmäßigen Clubabende an jedem dritten Freitag im Monat

noch mehr Spaß. Der jährliche Fieldday wurde 2016 in Waldensberg und 2017 in Udenhain veranstaltet, der Tag der offenen Tür im vergangenen Jahr fand in Verbindung mit dem Wächtersbacher Herbstmarkt statt.

Auch wenn sich die Zahl der Mitglieder mit derzeit 40 plus ein Gastmitglied leicht erhöht hat, so war die Nachwuchswerbung bei Schülern und Jugendlichen bisher wenig effi-

zient, bedauerte Schulze. QSL-Manager Wolfgang Rech informierte im Anschluss über eingegangene, besonders interessante QSL-Karten. Mit dem Versand solcher Karten wird vom Empfänger eine erfolgreiche Funkverbindung bestätigt, die unter Umständen über eine sehr große Entfernung hergestellt worden ist. Nachdem es am Bericht des Kassenwarts Matthias Pütsch seitens der Kassenprüfer keine Beanstandungen gab, wurde der gesamte Vorstand noch vor den turnusmäßig stattfindenden Neuwahlen entlastet.

Zum Abschluss der Versammlung gab Schulze einen Ausblick auf die kommenden alljährlich durchgeführten Veranstaltungen wie den Fieldday und den Tag der offenen Tür. Auf der 70. Wächtersbacher Messe soll dieses Jahr verstärkt für den Ortsverband geworben werden; die Gewinnung von jungen Mitgliedern als Nachwuchs bleibt darüber hinaus oberstes Ziel.